

Vorlage

Vorlage Nr.: 51/008/2021

Federführung: Abt. 51 - Jugend und Familie	Datum: 09.09.2021
Verfasser:	AZ: 512-04

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales	21.09.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	05.10.2021	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag des Lohner Jugendtreff e.V. auf Einrichtung eines Beteiligungsprojektes zur Jugendarbeit in Lohne

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 17.03.2021 beantragte der Lohner Jugendtreff e.V. die Einrichtung eines Beteiligungsprojektes mit dem Ziel der Entwicklung eines zukunftsorientierten Neukonzeptes für die Jugendarbeit in der Stadt Lohne. Der Antrag mit den entsprechenden Unterlagen ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Neben voraussichtlich notwendigen baulichen Veränderungen soll die zukünftige Arbeit des Lohner Jugendtreffs bzw. im Lohner Jugendtreff in einem ersten Schritt konzeptionell überarbeitet werden. Es ist inhaltlich zu klären, welche Angebote und Räumlichkeiten für eine zukunftsfähige und zukunftsweisende Jugendarbeit vorgehalten werden sollen. Hierzu soll ein breit aufgestelltes Beteiligungsprojekt unter Beteiligung von u.a. der Lohner Vereine und Verbände auf den Weg gebracht werden.

Die Stadt Lohne unterstützt die gewünschte Vorgehensweise, über einen moderierten Prozess die zukünftige Jugendarbeit in Lohne zu gestalten.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lohne hat daraufhin in seiner Sitzung am 18.05.2021 die Verwaltung beauftragt, zur zukünftigen konzeptionellen Ausrichtung des Lohner Jugendtreffs ein Beteiligungsmodell zu erarbeiten und in der nächsten Sitzung des Jugendausschusses vorzustellen.

Ein durchzuführendes Beteiligungsverfahren wird sich vermutlich zunächst auf z.B. die offene Jugendarbeit, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Verbänden etc. und ggf. die damit in Zusammenhang stehenden notwendigen räumlichen Kapazitäten konzentrieren. Hierbei geht es zunächst darum, Möglichkeiten und Ideen zu benennen. Es war zu prüfen, wie und in welcher Form ein komplexes Beteiligungsverfahren überhaupt durchgeführt werden kann.

Die Verwaltung kann ein oben beschriebenes Beteiligungsverfahren ohne Heranziehung eines geeigneten Drittanbieters aufgrund der nicht vorhandenen ausreichenden personellen Kapazitäten nicht vollständig in Eigenregie durchführen. Die Durchführung soll durch einen externen Anbieter durchgeführt und begleitet werden.

In der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde die Anschaffung einer Online-Bürgerbeteiligungsplattform beschlossen. Ein entsprechendes Angebot der Fa. Collective Insights UG soll angeschafft werden. Auf die Beschlussvorlage WÖ/016/2021 wird verwiesen. Dieses Angebot bietet der Stadt Lohne vielfältige Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung:

- Aufbau einer barrierefreien Online-Plattform mit der Möglichkeit, Vorschläge einzureichen und diese zu diskutieren.
- Die Plattform wird auf einer stadteigenen Internetseite installiert und ist unabhängig von Social-Media-Kanälen wie Facebook oder Instagram.
- Die Plattform wird betreut von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und der jeweils zuständigen Fachabteilung.
- Die Diskussion auf der Plattform wird durch den Dienstleister gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung moderiert. Eine Kommunikationsstrategie wird im Vorfeld festgelegt.
- Neben der Online-Beteiligung werden mit begrenzten Gruppen (repräsentativ für das entsprechende Thema) Workshops in Präsenz oder als begrenzte Online-Konferenz durchgeführt. Die Ergebnisse werden anschließend online vorgestellt gestellt und ggfs. diskutiert.
- Nach einem vorher festgelegten Projektzeitraum wird aus den Ideen und Anregungen ein Konzept formuliert, das Grundlage für weitere politische Beratungen darstellt.

In Bezug auf den Antrag des Lohner Jugendtreff e.V. bietet sich hier die Möglichkeit, ein Beteiligungsverfahren im Sinne des Antragstellers parallel digital und auch analog durchzuführen. Die Fa. Insights würde das Beteiligungsverfahren vollständig begleiten. Die Durchführung von zusätzlichen Workshops mit z.B. Kindern und Jugendlichen in Präsenz und die Vorstellung der Ergebnisse und den zuständigen Gremien wären gewährleistet.

Die Verwaltung schlägt daher vor, unter Nutzung der o.g. Möglichkeiten das gewünschte Beteiligungsverfahren zu planen und umzusetzen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Beteiligungsprojekt im Sinne des Antragstellers mit dem Ziel der Entwicklung eines zukunftsorientierten Neukonzeptes für die Jugendarbeit in der Stadt Lohne durchzuführen. Die Durchführung wird durch die Fa. Insights begleitet und wie in der Beschlussvorlage beschrieben deren Online-Plattform genutzt.

Gerdsmeyer